

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Julian Schwarze (GRÜNE)**

vom 11. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. April 2022)

zum Thema:

**Bebauungspläne für Grundstücke und Liegenschaften des Bundes**

und **Antwort** vom 02. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mai 2022)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Julian Schwarze (Grüne)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11622  
vom 11. April 2022  
über Bebauungspläne für Grundstücke und Liegenschaften des Bundes

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Bebauungspläne sind aktuell in Bearbeitung, die Planungsrecht für bundeseigene Grundstücke oder Grundstücke für Nutzungen des Bundes schaffen sollen? Wie bzw. was sind die

- aktuellen Verfahrensstände der Bearbeitung;
- Veranlassung und Erforderlichkeit der Planung;
- Ziele der Planung und wesentlicher Planinhalt;

und wann ist jeweils von einer Vorlage zur Beschlussfassung auszugehen?

Antwort zu 1:

Bebauungsplan 1-69 „Luisenblock Ost“ im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte

- Verfahrensstand: Vorbereitung eines Städtebaulichen Wettbewerbs
- Veranlassung und Erforderlichkeit: Städtebauliche Neuordnung zur Vollendung des Bandes des Bundes. Planungsrechtsschaffung mittels Bebauungsplan.
- Planungsziele/ wesentlicher Planinhalt: Deckung der Bedarfe des Deutschen Bundestages im Parlaments- und Regierungsviertel sowie Herstellung der erforderlichen Erschließung.
- Vorlage zur Beschlussfassung: geplant 1. Quartal 2024

Bebauungsplan 1-94 Besucher- und Informationszentrum des Deutschen Bundestages (BIZ) im Bezirk Mitte, Ortsteil Tiergarten

- Verfahrensstand: Vorbereitung der erneuten Behördenbeteiligung gem. § 4a BauGB

- Veranlassung und Erforderlichkeit: Neubau eines Besucher- und Informationszentrums des Deutschen Bundestages. Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen.
- Planungsziele/ wesentlicher Planinhalt: Neubau eines Besucher- und Informationszentrums des Deutschen Bundestages, einer gastronomischen Einrichtung und einer öffentlichen Toilettenanlage sowie Bau einer unterirdischen Kältezentrale und einer Sicherungsanlage (AHA-Graben).
- Vorlage zur Beschlussfassung: geplant Frühjahr 2023

Bebauungsplan 1-106 Erweiterung des Bundeskanzleramtes auf dem Moabiter Werder im Bezirk Mitte, Ortsteil Moabit

- Verfahrensstand: Vorlage zur Beschlussfassung
- Veranlassung und Erforderlichkeit: Erweiterung des Bundeskanzleramtes
- Planungsziele/ wesentlicher Planinhalt: Errichtung eines 22 m hohen Bürogebäudes für 400 Beschäftigte. Auf der bundeseigenen Fläche südlich der Polizei- und Feuerwache an der Elisabeth-Abegg-Straße sind ein Post- und Logistikzentrum sowie die Zufahrtkontrolle geplant.
- Beschlussfassung: 2. Quartal 2022

Bebauungsplan 1-111 Scharnhorststraße im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte

- Verfahrensstand: Vorbereitung der frühzeitigen Beteiligungsschritte gem. § 3 (1) sowie § 4 (1) BauGB
- Veranlassung und Erforderlichkeit: Durchführung des erforderlichen Ausgleichs im Naturhaushalt im Zuge des Bebauungsplanverfahrens 1-94 (BIZ). Sicherstellung der geordneten städtebaulichen Entwicklung der innerstädtischen Fläche.
- Planungsziele/ wesentlicher Planinhalt: Sicherung einer öffentlichen Grünfläche mit einer öffentlichen Verbindung zum Pankegrünzug sowie Erweiterung des Invalidenfriedhofes. Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erweiterung des Bundesministeriums für Wirtschaft.
- Vorlage zur Beschlussfassung: N.N.

Bebauungsplan 4-69 Hertzallee/ Hardenbergplatz im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Ortsteil Charlottenburg

- Verfahrensstand: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und erneute, eingeschränkte Behördenbeteiligung im August/ September 2021.
- Veranlassung und Erforderlichkeit: Städtebauliche Neuordnung der innerstädtischen Fläche für weitere Büroflächen sowie öffentlich zugänglicher Freiflächen.
- Planungsziel/ wesentlicher Planinhalt: Nutzung von Nachverdichtungspotenzialen inkl. einer vertikalen Verdichtung unter Wahrung des Denkmalschutzes.
- Vorlage zur Beschlussfassung: geplant 2024/ 2025

Bebauungsplan 12-50fa für eine südöstliche Teilfläche des Flughafens Berlin Tegel „Otto Lilienthal“ sowie die Cité Pasteur zwischen den Rollbahnen östlich und nördlich des Flughafenterminals, dem Kurt-Schumacher-Damm und einer Linie ca. 25 m südlich des Parkplatzes im Bezirk Reinickendorf, Ortsteil Tegel

- Verfahrensstand: Vorbereitung der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
- Veranlassung und Erforderlichkeit: Planungsrechtsschaffung zur Realisierung der städtebaulichen und nutzungsstrukturellen Entwicklungsziele in der Cité Pasteur. Neuorientierung und Umstrukturierung der unbeplanten Außenbereichsflächen des Flughafens Tegel.
- Planungsziel/ wesentlicher Planinhalt: Nachverdichtung und Erweiterung der Cité Pasteur sowie planungsrechtliche Sicherung von öffentlichen Parkanlagen und sozialer Infrastruktur. Festsetzung eines eingeschränkten Gewerbegebietes. Vorlage zur Beschlussfassung: Die Festsetzung ist mittelfristig angestrebt. (Realisierung des Wohnungsbaus ist für das Jahr 2028 geplant.)

Frage 2:

Für welche bundeseigenen Grundstücke oder Grundstücke für Nutzungen des Bundes ist die Aufstellung von Bebauungsplänen geplant? Wie bzw. was sind die

- aktuellen Verfahrensstände der Vorbereitungen;
  - Veranlassung und Erforderlichkeit der Planung;
  - Ziele der Planung und wesentlicher Planinhalt;
- und wann ist jeweils von einem Aufstellungsbeschluss auszugehen?

Antwort zu 2:

Bebauungsplan 1-114VE 2. Bauabschnitt zur Zentralisierung des Robert-Koch-Instituts (RKI) am Nordufer 20 im Bezirk Mitte, Ortsteil Wedding

- Verfahrensstand: Vorbereitung des Aufstellungsbeschlusses
- Veranlassung und Erforderlichkeit: Unterbringung des RKI im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) in einem Neubau unter Einbezug der denkmalrechtlichen Anforderungen der Bestandsgebäude.
- Planungsziele/ wesentlicher Planinhalt: Ziel ist die Sicherung eines Hochhauses zur Unterbringung von Büro- und Sonderflächen unter Einbeziehung des Bestandes.
- Geplanter Aufstellungsbeschluss: 2. Quartal 2022

Bebauungsplan 2-64 Erweiterung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) an der Stresemannstraße/ Ecke Anhalter Straße im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Ortsteil Kreuzberg

- Verfahrensstand: Vorbereitung des Aufstellungsbeschlusses
- Veranlassung und Erforderlichkeit: Errichtung eines Neubaus sowie Sicherung der städtebaulichen Ziele und Qualitäten
- Planungsziele/ wesentlicher Planinhalt: Erweiterung des BMZ mit zusätzlichen Büroflächen und Konferenzräumen sowie einem Besucher- und Informationszentrum. Es ist eine freiräumliche Verbindung mit dem Umfeld des zu sanierenden Europahauses angestrebt.
- Geplanter Aufstellungsbeschluss: 2. Quartal 2022

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick (neues Stadtquartier), Teilfläche des förmlich festgelegten städtebaulichen Entwicklungsbereichs ehemaliger Güterbahnhof Köpenick im Eigentum des Bundeseisenbahnvermögens (BEV) im Bezirk Treptow-Köpenick, südlich S-Bahngleise zwischen Bahnhof Köpenick und Hirschgarten; Elcknerplatz 20, 22 und Am Wiesenrain 16B.

- Verfahrensstand: Vorbereitung eines städtebaulichen Werkstattverfahrens für das Gesamtgebiet zur Qualifizierung der Rahmenplanung
- Veranlassung und Erforderlichkeit: zügige Entwicklung von Wohnungsbauflächen, Gemeinbedarfsflächen, Verkehrsflächen und Grünflächen im städtebaulichen Entwicklungsbereich
- Planungsziele/ wesentliche Planinhalte: Der Bebauungsplan 9-81 setzt Flächen für den Wohnungsbau, öffentliche Grünflächen, Verkehrsflächen sowie Gemeinbedarfsflächen für die Realisierung einer Gemeinschaftsschule, einer Jugendfreizeiteinrichtung sowie einer Kita fest. Der Bebauungsplan 9-84 dient als planfeststellungersetzender Bebauungsplan für die Ortsumfahrung über die Bahnhofstraße.
- Geplanter Aufstellungsbeschluss: Mitte Juni 2022

Berlin, den 2.5.22

In Vertretung

Prof. Petra Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen